

Penisaufrichtung

(Auszug aus dem Lexikon der Schönheit - www.lexikon-der-schoenheit.de)



Ein schiefes oder gekrümmtes Glied kann unter Umständen den Geschlechtsverkehr unmöglich machen. In gewissen Fällen kann dieser Ausdruck eines krankhaften Zustandes sein aber in den meisten Fällen handelt es sich um eine anatomische Variante die durch eine kleine Operation behoben werden kann.

Prinzip und Technik:

Eine Verkürzung auf der Gegenseite der Krümmung mit einigen permanenten Fäden hebt die Krümmung auf. Die Operation wird unter einer künstlichen Erektion vorgenommen.

Die Streckbehandlung ist sehr wichtig. Ohne diese wird überhaupt keine Verlängerung erzielt. (Längenangaben variieren zwischen 5-15 cm Zuwachs). Die Regulation der Erektion geschieht im hinteren, unteren Teil des Schwellkörpers, in einem Bereich wo nicht operiert wird, weshalb diese überhaupt nicht von der Operation gestört werden kann. Andere empfindliche Strukturen wie Harnröhre oder Samenstrang können auch nicht beeinträchtigt werden sowie das Gefühlssinn.

Verdickung des Gliedes kann durch mehrmalige Injektionen von kleine Mengen abgesaugtes Fett, durch Implantation von Fettlederhauttransplantate, welches auch Eigenmaterial ist, die zwei 14 cm lange Narben an den Entnahmestellen hinterlassen it kommerziell zu gängigen Leichenhauttransplantate erzielt werden Bei den beiden letzteren Methoden muss auch eine Umschneidung vorgenommen werden. Die Verdickung beträgt etwa 20% von dem Ausgangsdicken. Da es sich um Gewebstransplantationen handelt, kann mitunter das Gewebe teilweise oder total resorbiert werden und bei Einheilungsstörungen können Narbenzüge unerwünschte Schrägheiten verursachen. Diese können sich durch Zugbehandlung wieder aufrichten.

Betäubung: örtliche Betäubung

Operationsdauer: 1 Stunde

Nachsorge: Ein komprimierender Verband wird angelegt. Erektionen können in der ersten Zeit schmerzhaft sein. Kein Geschlechtsverkehr während der ersten 5 Wochen nach der Operation! Tägliches Duschen.

Komplikationen: siehe [Penisverlängerung](#)

Rückfall: Unter Umständen können die Fäden das Gewebe teilweise oder total einreißen. Das Glied wird dann wieder gekrümmt.

Quelle: Dies ist ein Auszug aus dem Lexikon der Schönheit: www.Lexikon-der-Schoenheit.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben sind nach bestem Gewissen und Wissen gemacht, aber trotzdem ohne Gewähr. Jegliche Haftung durch fehlerhafte Information schließe ich aus.

Urheberrecht: Das Lexikon der Schönheit und seine einzelnen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit meiner Zustimmung weiter veröffentlicht werden.

Autor: Dr. med. Darius Alamouti - Ästhetische Chirurgie, Dermatologie, Venerologie - Haranni Clinic Herne - Tel.: 02323 / 94 68 110 - info@dariusalamouti.de - www.dariusalamouti.de